

Über 50 % verbesserte Anlagenperformance für Solarwärmanlagen und Wärmepumpen im Wohnungsbau

Der von 2009 bis 2011 durchgeführte energy-check „Betatest“ zeigt, dass durch professionelle Qualitätssicherung um 61 % erhöhte Erträge für Solaranlagen und um 54 % höhere Jahresarbeitszahlen für Wärmepumpen erzielt werden. Ein wesentlicher Faktor zur Absicherung geringer Betriebskosten ist dabei das unabhängige Basis-Monitoring energy-check.

Um die Hersteller in die Pflicht zu nehmen, unterstützt energy-check die Vereinbarung verbindlicher Zielwerte durch Garantieverträge z.B. für Wärmepumpen und Solaranlagen. Durch monatliche Analysen und Reports werden signifikant verbesserte Betriebsergebnisse gegenüber Anlagen ohne entsprechende Qualitätssicherung erzielt. Die Analyse erfolgt durch den Vergleich mit ähnlichen Anlagen und realistischen Zielwerten. Mängel und Abweichungen im Betrieb werden monatlich identifiziert und qualifiziert kommentiert. Konkret ergibt sich z.B. für einen mittels Wärmepumpe versorgten Neubau mit 1.000 m² Wohnfläche eine Stromkosteneinsparung in Höhe von 2.900 EUR pro Jahr.

Im Jahr 2012 sind technisch-wirtschaftlich „3-5-Liter-Häuser“ machbar, für Wärmepumpen entsprechend 10-17 kWhel/(m²a). Die Brennstoffkosten in diesen Gebäuden betragen bei derzeitigen Energiekosten max. 3 EUR/(m²a), die CO₂-Emissionen liegen unter 10 kg/(m²a). Oftmals werden Beträge in dieser Höhe durch fehlende Qualitätssicherung verschwendet.

Die professionelle energetische Qualitätssicherung im Wohnungsbau war bislang oft eine aufwändige Aktion einzelner Akteure. Durch die praxiserprobte energy-check Qualitätssicherungskette steht erstmals ein wirtschaftlicher Standard auch für Anlagen mittlerer Größe zur Verfügung. Das Basis-Monitoring unterstützt zudem ein optimiertes Einkaufsverhalten der Wohnungswirtschaft (siehe Grafik 1).

energy-check
Stiftung Energieeffizienz
gemeinnützige GmbH
Zollstockgürtel 5
50969 Köln

www.energy-check.de
[info\[at\]energy-check.de](mailto:info[at]energy-check.de)

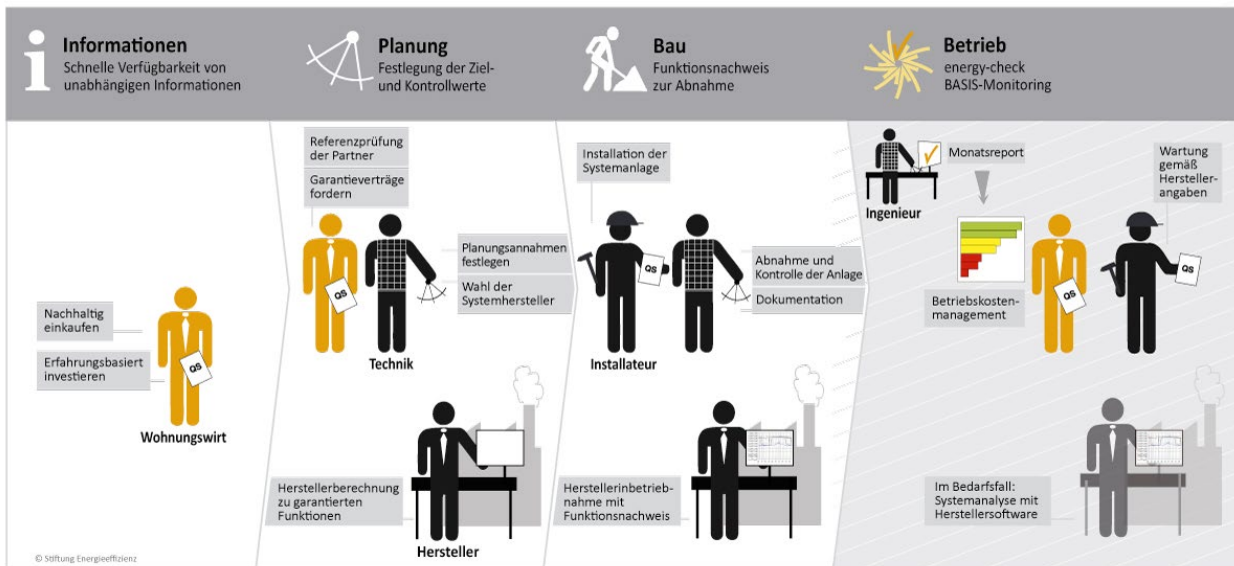
Dipl. -Ing. (FH) Wiebke Wenzel
(Geschäftsführerin)

Ihre Ansprechpartner:

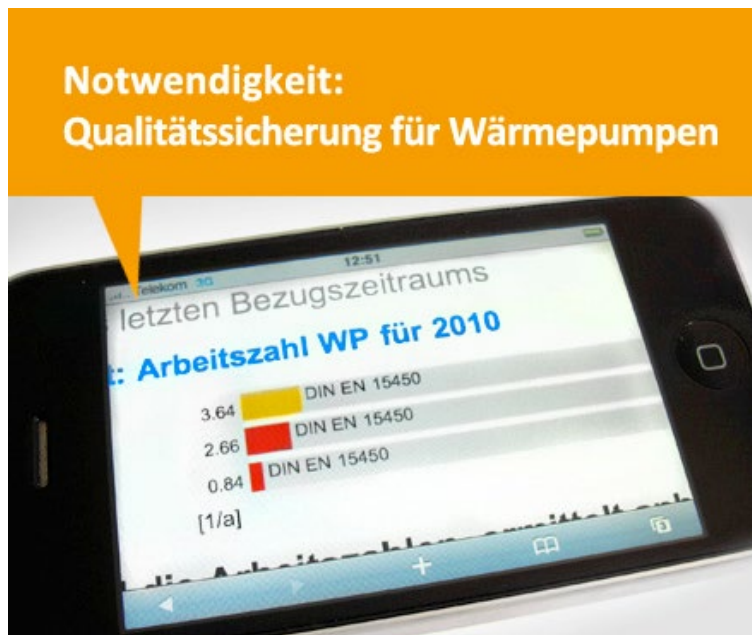
Anne Poggenpohl
a.poggenpohl@energy-check.de

B.Eng. David Schreckenber
info@energy-check.de

Praxiserprobte Qualitätssicherung: Mit klaren Zuständigkeiten zum Erfolg



Grafik 1: energy-check Qualitätssicherungskette



Grafik 2: Wärmepumpen Ranking zeigt den Vergleich und die Bewertung ähnlicher Anlagen mittels „Ampelfunktion“

Wenn Sie Grafiken in Druck- oder Webaufösung benötigen, schicken Sie bitte eine E-Mail an a.poggenpohl@energy-check.de

Anlage: Textbeitrag zum 22. Otti-Symposium Thermische Solarenergie
01_Skript_22-Otti_stiftung-energieeffizienz.pdf

Vortrag (Dipl.-Ing. Wiebke Wenzel) : Sitzung der Arbeitsgruppe Bauen und Wohnen der EnergieAgentur.NRW in Lünen
02_EA-NRW_2011-12-07.pdf